

# Vom Burgenland bis nach Wien

Es sind nicht Berge, die Steinmetz Hans Christian Böhme versetzt, aber fast so schwere Steine und Einfassungen. Ein schlanker HMF-Kran mit einer Top-Hubleistung im Verhältnis zum Eigengewicht von Dunst Hydraulik & Ladetechnik ist dabei sein wichtigstes Werkzeug.

**D**er traditionsreiche Steinbaubetrieb Böhme wurde im September 1948 von Hans Böhme, dem Großvater des heutigen Firmenchefs, gegründet. Anfangs beschränkte man sich auf die Fertigung und Montage von Grabdenkmälern. Verkauft wurde regional an Kunden in den umliegenden Gemeinden. In den Wirtschaftswunderjahren expandierte die Firma und beschäftigte in Zeiten der Hochkonjunktur über 30 Mitarbeiter. Damals hatten Stufen, Bodenplatten und Fassadenverkleidungen aus Natur- und Kunststein Vorrang. Gearbeitet wurde hauptsächlich an öffentlichen Bauten.

## Handwerkskunst

Hans Christian Böhme, der den Betrieb in der dritten Generation führt, beschäftigt heute elf Mitarbeiter. Modernes Know-how in Verbindung mit solider Handwerkskunst wird in erster Linie bei der Grab- und Denkmalgestaltung, beim Entwerfen von Schriften und Motiven, aber auch bei Sonderanfertigungen wie Küchenplatten, Zimmerbrunnen, sowie sämtlichen Arbeiten am Stein für den Wohn- und Gartenbereich angewandt. Vom burgenländischen Stoob aus liefert der Steinprofi seine Waren weit über die Landesgrenzen hinaus bis nach Niederösterreich und Wien.

## Kompletter Fuhrpark

Die vielfältigen Aufgabenbereiche und vor allem die Lieferungen bis nach Wien verlangen nach einem flexibel einsetzbaren Fuhrpark. Deshalb besitzt Böhme insgesamt drei Lkw in praktisch allen Gewichtsklassen. Das Highlight ist der neue Euro 6 Zweiachser mit einem HMF-Ladekran. Er wird in erster Linie zur Materialanlieferung zu Baustellen, Beförderung von Naturstein sowie zur Entsorgung von Abbruchmaterialien und bei Friedhofsarbeiten eingesetzt.



v.l.: Steinmetz Hans Christian Böhme bei der Übernahme seines neuen HMF-Kranes mit Karl Hochmair, Dunst-Vertriebsleiter für Wien, NÖ und Bgld.

## Einfach. Sicher.

Die schweren Lasten werden dabei mit dem neuen HMF 1320-K4 Ladekran vom Hydraulik- und Ladetechnikspezialisten Dunst punktgenau und sicher bewegt. „Bei den oft sehr beengten Platzverhältnissen auf Friedhöfen und Baustellen ist mir ein schlanker Kran sehr wichtig, der per Fernbedienung besonders feinfühlig und exakt zu handhaben ist. Dazu gehört für mich auch die Sicherheit“, ist Böhme vom kompakten HMF-Kran überzeugt.

Dank des intelligenten dynamischen Standsicherheitssystems EVS steht die maximale Hubkapazität im gesamten Arbeitsbereich von 360° zur Verfügung, sogar wenn die Stützbeine auf Fahrzeugbreite oder nur geringfügig ausgefahren sind. Beim Zubehör hat sich Christian Böhme für eine Multi

X-Kupplung inkl. Schnellwechselsystem entschieden, um den flexiblen Einsatz zwischen Zweischalen- und Grabgreifer zu beschleunigen. Flexibilität ist Trumpf und erhöht die Auslastung des Lkws entscheidend.

## Regionalität

Von Stoob sind es rund 50 Kilometer bis nach Grafenschachen, der Heimat von Dunst Hydraulik und Ladetechnik. Ein entscheidender Vorteil für Christian Böhme, wenn es um perfektes Service geht: „Neben der einfachen Bedienbarkeit, war für mich vor allem der Kundendienst durch Dunst eine wichtige Kaufentscheidung, da wir für Servicearbeiten einen zuverlässigen Partner benötigen, der im Notfall sogar mit seinen mobilen Servicebussen direkt vor Ort zur Stelle ist.“